

Pressemitteilung Sanierung Bühnen Köln

Monatsbericht Oktober: Vertiefte Grundlagenermittlung wurde planmäßig abgeschlossen

Köln, 22.11.2017

Verschiebungen bei Firmengesprächen und Planungsterminplan unwesentlich für Gesamtverlauf

Die Bühnen haben die vertiefte Grundlagenermittlung planmäßig am 26. Oktober 2017 abgeschlossen. Dieses geht aus dem im Ratsinformationssystem veröffentlichten Bericht des Projektsteuerers für den Monat Oktober 2017 hervor. Nach einer entsprechenden Auswertung der Ergebnisse soll noch im Dezember mit der Entwurfsplanung für die Haustechnik begonnen werden (Leistungsphase 3). „Wir bewegen uns weiterhin genau auf dem im Juli vorgestellten Zeitstrahl“, konstatiert der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger.

Daran ändert auch der weiterhin langsame Fortschritt der Firmengespräche nichts. „Fast 50 Prozent der Firmengespräche sind komplett abgeschlossen, weitere 30 Prozent befinden sich in Bearbeitung. Da wir im Hinblick auf die Neuplanung entsprechende Prioritäten in der Reihenfolge gesetzt haben, verfügen wir für die nächsten Schritte trotz der noch laufenden Gespräche über eine hinreichende Datengrundlage“, erläutert der Technische Betriebsleiter. Die Firmengespräche müssen für die laut Rahmentermin im 3. Quartal 2018 anstehenden Neuausschreibungen vollständig abgeschlossen sein, was nach aktuellem Stand zu realisieren ist.

Zur vollständigen Ausgestaltung des Planungsterminplans wird die Auswertung der vertieften Grundlagenermittlung benötigt, die Anfang Dezember vorliegen soll. Im Rahmenterminplan wurde dieser Punkt deshalb entsprechend vom Anfang des 4. Quartals auf das Ende des 4. Quartals verschoben. „Da die Struktur und die Inhalte des Planungsterminplans entwickelt sind, hat diese Verschiebung keinerlei Auswirkungen auf den Verlauf des Gesamtprojekts“, erläutert Streitberger.

Im Bereich Kosten und bei den Zustandsfeststellungen belegt der Monatsbericht die aus den letzten Monaten bekannte Verstetigung: Die Auszahlungen stiegen um 2 Millionen Euro auf rund 284 Millionen Euro, die Verpflichtungen stiegen um 4 Millionen Euro und liegen nun bei knapp 344 Millionen Euro. Die Gesamtprognose ist mit 545 Millionen Euro exakt auf dem am 3. Juli 2017 kommunizierten Stand. Bei den Zustandsfeststellungen gab es insbesondere im Bereich der Haustechnik signifikante Fortschritte zu verzeichnen.

Christopher Braun
Leitung Kommunikation

Bühnen Köln
Offenbachplatz
50667 Köln

T 0049 - (0)221 - 221 28 366
M 0049 - (0)176 - 820 23 246
E christopher.braun@buehnen.koeln
I www.buehnen.koeln